

Korrekte Software: Grundlagen und Methoden

SoSe 2021

Serge Autexier Christoph Lüth

3. Übungsblatt

Ausgabe: 06.05.21

Abgabe: 11.05.21 10:00

Dieses Übungsblatt ist ein PDF-Formular. Bitte in einem PDF-Viewer Ihrer Wahl ausfüllen, abspeichern und in Ihrem Gitlab-Abgabe-Repository committen. Alternativ können Sie die Lösungen in der Markdown-Datei uebung-XX.md eintragen und diese committen.

Gruppe:

Name: Matrikelnummer:
Name: Matrikelnummer:
Name: Matrikelnummer:

3.1 Eigenschaften von arithmetischen Ausdrücken

Wir definieren die Funktion Vars auf arithmetischen Ausdrücken, welche die Menge der in einem arithmetischen Ausdruck enthaltenen Programmvariablen liefert:

$$\operatorname{Vars}(x) \stackrel{def}{=} \{x\}$$
 $x \in \operatorname{Loc}$ $\operatorname{Vars}(n) \stackrel{def}{=} \emptyset$ $n \in \mathbf{Z}$ $\operatorname{Vars}(a_1 \oplus a_2) \stackrel{def}{=} \operatorname{Vars}(a_1) \cup \operatorname{Vars}(a_2)$ $\oplus \in \{+, -, \times, /\}$

(a) Seien $x,y,z\in\mathbf{Loc}$. Berechnen Sie die Menge der Programmvariablen der folgenden arithmetischen Ausdrücke:

$$Vars(x+3*y) = \tag{1}$$

$$Vars((z*2)/x) =$$
 (2)

(b) Folgende Eigenschaft soll für arithmetische Ausdrücke gelten:

$$\forall a \in \mathbf{AExp}. \, \forall \sigma \in \Sigma. \, \forall n \in \mathbf{Z}. \, \langle a, \sigma \rangle \to_{Aexp} n \implies \mathrm{Vars}(a) \subseteq dom(\sigma)$$
 (3)

Was bedeutet diese Eigenschaft (in natürlicher Sprache)?

3.2 Eigenschaften von boolschen Ausdrücken

Wir erweitern jetzt die Funktion Vars auf boolsche Ausdrücke wie folgt:

$$\operatorname{Vars}(\mathbf{1}) \stackrel{\mathit{def}}{=} \operatorname{Vars}(\mathbf{0}) \stackrel{\mathit{def}}{=} \emptyset$$

$$\operatorname{Vars}(a_1 \oplus a_2) \stackrel{\mathit{def}}{=} \operatorname{Vars}(a_1) \cup \operatorname{Vars}(a_2) \qquad \qquad \oplus \in \{==,<=\}, a_1, a_2 \in \mathbf{AExp}$$

$$\operatorname{Vars}(b_1 \oplus b_2) \stackrel{\mathit{def}}{=} \operatorname{Vars}(b_1) \cup \operatorname{Vars}(b_2) \qquad \qquad \oplus \in \{\&\&, ||\}, b_1, b_2 \in \mathbf{BExp}$$

$$\operatorname{Vars}(!b) \stackrel{\mathit{def}}{=} \operatorname{Vars}(b) \qquad \qquad b \in \mathbf{BExp}$$

(a) Seien $x, y, z \in \mathbf{Loc}$. Berechnen Sie die Menge der Programmvariablen der folgenden boolschen Ausdrücke:

$$Vars(x + 3 * y == z + 5) =$$
(4)

$$Vars(x \le 2 * y && 2 * z \le x) =$$
 (5)

(b) Wir betrachten wieder eine Eigenschaft, diesmal für boolsche Ausdrücke:

$$\forall b \in \mathbf{BExp}. \forall \sigma \in \Sigma. \ \forall t \in \{true, false\}. \ \langle b, \sigma \rangle \rightarrow_{Bexp} t \implies \mathrm{Vars}(b) \subseteq dom(\sigma)$$
 (6)

Was bedeutet diese Eigenschaft?

(c) Widerlegen Sie Eigenschaft (6), indem Sie ein Gegenbeispiel angeben.

3.3 Eigenschaften von Programmen

Betrachten Sie folgende spezielle Eigenschaft von C0-Programmen:

$$\forall c \in \mathbf{Stmt}. \ \forall x \in \mathbf{Loc}. \ \forall \sigma, \sigma' \in \Sigma. \ (x \in dom(\sigma) \land \langle c, \sigma \rangle \rightarrow_{Stmt} \sigma') \implies x \in dom(\sigma')$$
 (7)

(a) Was bedeutet diese Eigenschaft?

(b) Geben Sie eine Beweisskizze für Eigenschaft (7) an. Die Beweisskizze sollte angeben, welche Beweismethode (Induktion (welche, worüber?)) genutzt wird.